

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

07.09.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 449|21

Zwei E-Bikes gestohlen | Mehrere Kleidercontainer angezündet | Falscher Kammerjäger

Ersteller: Dorothea Benndorf (db), Chris Graupner (cg), Moritz Peters (mp)

Zwei E-Bikes gestohlen

Ort: Leipzig (Löbnig), Zwickauer Straße

Zeit: 06.09.2021, gegen 19:15 Uhr bis 07.09.2021, gegen 04:30 Uhr

Unbekannte brachen in eine verschlossene Fahrradgarage ein. Daraus entwendeten sie zwei angeschlossene hochwertige E-Bikes der Marken »KTM« und »Bulls«. Der Stehlschaden liegt im mittleren vierstelligen Bereich. Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (db)

Mehrere Kleidercontainer angezündet

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf und Altlindenau)

Zeit: 07.09.2021, gegen 01:50 Uhr bis gegen 04:20 Uhr

Vergangene Nacht wurden vier Kleidercontainer in der Stadt Leipzig in Brand gesetzt. Gegen 01:50 Uhr wurde durch eine Anwohnerin ein brennender Container in der Hans-Eisler-Straße in Anger-Crottendorf festgestellt. Die alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwache Ost löschten den Brand.

Gegen 04:20 Uhr brannten in der Rietschelstraße in Altlindenau drei weitere Container, die ebenfalls durch die Feuerwehr gelöscht wurden. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (db)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Falscher Kammerjäger

Ort: Delitzsch (Selben)

Zeit: 06.09.2021, 16:45 Uhr

Ein unbekannter Täter gibt sich als Kammerjäger aus und täuscht vor, die Schädlinge am Haus des Geschädigten zu beseitigen. Es wird eine unbekannte Substanz durch den unbekanntes Täter an der Hauswand angebracht. Im Anschluss händigt er eine Rechnung über einen niedrigen vierstelligen Betrag aus, die der Geschädigte vor Ort bezahlt. Im weiteren Verlauf des Tages meldet sich der eigentliche Kammerjäger beim Geschädigten, wodurch der Betrug bekannt wird. Die Ermittlungen laufen. (mp)

Betrug per E-Mail

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Mozartstraße

Zeit: 06.09.2021, gegen 10:15 Uhr

Gestern bekam ein junger Mann (24) an seine Firmenadresse eine E-Mail von einem Unbekannten, der sich als Geschäftsführer seiner Firma ausgab. Darin forderte er ihn auf, sich bei diesem auf einer mitgesandten Mobilfunknummer per Messenger zu melden. Der 24-Jährige kam der Forderung nach. In den folgenden Nachrichten bat ihn der vermeintliche Geschäftsführer mehrfach Google Play-Karten, iTunes-Karten, Steam-Karten und Apple-Karten zu besorgen und jeweils die Rückseite mit dem freigelegten Gutscheincode zu übersenden. Der junge Mann kaufte in der Folge verschiedene Karten und übersendete dem Unbekannten die Codes. Kurze Zeit später bemerkte er nach Rücksprache mit seinem Chef, dass die E-Mail nicht von ihm stammt und es sich um einen Betrug gehandelt hat. Insgesamt ist dem 24-jährigen ein finanzieller Schaden im mittleren vierstelligen Bereich entstanden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen. (db)

Versammlungsgeschehen vom Montag

Ort: Leipzig (Zentrum) und Landkreise

Zeit: 06.09.2021, 16:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Durch die Bürgerbewegung Leipzig wurde unter dem Motto "Für unsere Freiheit und die Freiheit der gesamten Menschenfamilie" eine angezeigte Versammlung unter freiem Himmel durchgeführt, an welcher in der Spitze circa 100 Personen teilnahmen. Die Kundgebung auf dem Richard-Wagner-Platz sowie der anschließende Aufzug blieben weitgehend störungsfrei. Der Aufzug verlief über Tröndlinring, Willy-Brandt-Platz, Georgiring, Augustusplatz, Roßplatz, Martin-Luther-Ring, Dittrichring, Goerdelerring, zurück zum Richard-Wagner-Platz. Um 21:30 Uhr wurde die Versammlung durch den Versammlungsleiter für beendet erklärt.

Während des Aufzuges formierte sich eine Sitzblockade mit zirka 30 Teilnehmern, welche zunächst als Versammlung angezeigt und durch die

Versammlungsbehörde genehmigt wurde, jedoch nicht auf der Fahrbahn sondern auf dem Gehweg. Dem kamen die Teilnehmer unverzüglich nach.

Zwei weitere Gegenproteste mit jeweils circa 30 und 50 Teilnehmern verliefen ebenfalls weitgehend friedlich. Andere Blockadeversuche hatte aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen keinen Erfolg.

In Grimma fanden sich gegen Abend circa 50 Personen auf dem Markt zusammen. Ein Versammlungscharakter im Sinne des Versammlungsgesetzes war nicht gegeben. Es kam zu keinen Zwischenfällen.
(cg)